



# Markt Gangkofen

Bürger-Information

Oktober 2022



## Marktgemeinderat beschließt Etat 2022 mit 31.568.700 Euro Investitionshaushalt im Umfang von 9.836.100 Euro



*Die Sanierung der Bahnhofstraße ist eine der großen Maßnahmen im Haushaltsjahr 2022.*

**Gangkofen.** Der Marktgemeinderat verabschiedete in seiner letzten Sitzung nach entsprechender Vorberatung im Finanzausschuss den Etat für das Jahr 2022 mit insgesamt 31.568.700 Euro. Zudem wurde der Finanzplan 2025 aufgestellt.

Die Einnahmen im Verwaltungshaushalt sind sehr erfreulich, positiv entwickelt sich die Gewerbesteuer mit 3,8 Millionen Euro. Die Einkommensteuer steigt um 177.000 Euro auf 3,996 Millionen Euro. Die Corona-Pandemie hat sich somit nicht negativ auf die Arbeitstätigkeit in der Gemeinde ausgewirkt.

Die gute Steuerkraft hat aber auch negative Auswirkungen auf die Zahlen 2022. Die Schlüsselzuweisung sinkt um 34.000 Euro auf 1,507 Millionen Euro, die Kreisumlage steigt um 162.600 Euro auf 3,436 Millionen Euro.

Wenn auch der Haushalt durchwegs positive Zahlen ausweist, sprach Bürgermeister Matthäus Mandl von einem "gewaltigen Haushalt", ihm sei aber auch bewusst, dass "die Herausforderungen zunehmen".

Der Verwaltungshaushalt schließt in Einnahmen und Ausgaben mit 21.732.600 Euro, der Vermögenshaushalt mit 9.836.100 Euro. Eine Kreditaufnahme ist nicht erforderlich. Die Zuführung zum Vermögenshaushalt beträgt 3.886.600 Euro. Zum

Haushaltsausgleich ist eine Rückgeldentnahme in Höhe von 376.800 Euro notwendig.

Die größten Einnahmen im Verwaltungshaushalt sind neben dem Einkommensteueranteil (3,996 Millionen Euro) die Gewerbesteuer (3,8 Millionen Euro), die Schlüsselzuweisung (1,507 Millionen Euro), die Grundsteuer A (245.000 Euro), die Grundsteuer B (570.000 Euro), die Umsatzsteuerbeteiligung (256.900 Euro) sowie die Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb (9,635 Millionen Euro). Darin enthalten sind die Gebühren für die Stromversorgung, die Wasserversorgung, die Abwasserentsorgung und alle Verwaltungseinnahmen im Rathaus sowie zweckgebundene Zuweisungen.

Die größten Ausgabeposten des Verwaltungshaushaltes sind neben der Kreisumlage (3,436 Millionen Euro) die Personalkosten (3,724 Millionen Euro), der Sach- und Betriebsaufwand (8,336 Millionen Euro), Zuweisungen und Zuschüsse an andere Aufgabenträger (1,972 Millionen Euro) sowie die die Gewerbesteuerumlage (300.000 Euro).

Als Einnahmeposten im Vermögenshaushalt werden Zuschüsse für die Sanierung der Bahnhofstraße (960.000 Euro), die Freimachung Marktplatz Mitte (250.000 Euro), die Erweiterung der Kinderta-



# Markt Gangkofen

Bürger-Information

Oktober 2022



*Die Kläranlage Gangkofen wird auf den neuesten Stand der Technik gebracht.*

gesstätte (560.000 Euro) und die Sanierung der Kläranlage (1.780.000 Euro) erwartet.

Für die kommenden Monate und Jahre gibt es umfangreiche Planungen, Bürgermeister, Gemeinderat und Verwaltung haben sich einiges vorgenommen. So sind als größte Ausgaben die Sanierung der Bahnhofstraße (1.500.000 Euro), die Freimachung Marktplatz Mitte (340.000 Euro), die Erweiterung der Kindertagesstätte (1.300.000 Euro) und die Sanierung der Kläranlage (2.500.000 Euro) vorgesehen. Für den Breitbandausbau sind noch Ausgaben von 600.000 Euro vorgesehen.

## Bauhof erhält eine neue Betriebshalle

**Gangkofen.** Der Bauhof erhält 2023 eine neue Betriebshalle. „Der Neubau der Halle ist dringend notwendig, die strukturellen Verbesserungen sind erforderlich“, so Bürgermeister Matthäus Mandl in der letzten Marktgemeinderatssitzung. Nach den Ausführungen von Geschäftsleiter Daniel Fußeder werde das Gebäude entlang des neuen Geh- und Radweges an der östlichen Seite des bestehenden Bauhofes entstehen. Es sei eine Stahlbetonkonstruktion vorgesehen. Es werde darauf geachtet, dass das Gebäude zur Straßenseite hin optisch ansprechend wird. Der geplante Rauminhalt betrage 9.986 Kubikmeter auf einer Nettogrundfläche von 1.400 Quadratmeter. Er rechne mit Planungskosten von etwa 104.000 Euro und Baukosten von 1,268 Millionen Euro. Soweit möglich, sollen die Ausschreibungen und Vergaben noch in diesem Jahr abgehandelt werden können, damit dem Bau-

beginn im Frühjahr 2023 nichts mehr im Wege stehe.

Weiter wurde in der Sitzung ein Aufstellungs- und Billigungsbeschluss zur Errichtung einer Freiflächen-PV-Anlage bei Heiligenbrunn und ein Grundsatzbeschluss zur Aufstellung einer PV-Anlage bei Hochwimm gefasst.

## Erinnerungen an den Seniorenausflug



*Organisatorin Gottfrieda Kindermann und Pfarrvikar Pater Marianus Kerketta (hinten von links) gratulierten den Geburtstagsjubilaren mit einem Gedicht.*

Gangkofen. Viele Senioren der Pfarrei trafen sich nach einem Gottesdienst mit Pfarrvikar Pater Mari-



# Markt Gangkofen

Bürger-Information

Oktober 2022



**KLEINE MENSCHEN BRAUCHEN  
SO GROSSE HERZEN WIE DEINS!!**

## Markt Gangkofen

Marktplatz 21/23, 84140 Gangkofen



In der **Kindertagesstätte Gangkofen** können in 4 Krippengruppen und 2 Kindergartengruppen bis zu 93 Kinder im Alter zwischen sechs Monaten bis zur Einschulung betreut werden.

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir **ab sofort**:

- **ein/e Erzieher/in** (m/w/d)  
mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 12 - 39 Std.  
**alternativ auch:** Sozial-, Heil- und Kindheitspädagogen bzw.  
Heilerziehungspfleger (m/w/d)

Gerne prüfen wir ob für Sie ein Quereinstieg möglich ist  
(je nach Abschluss / Ausbildung)

Wir bieten eine Vergütung nach den Bestimmungen des  
Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst (TVöD), eine betriebliche  
Altersvorsorge sowie Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Interessenten (m/w/d) mögen sich **bis spätestens zum 14.10.2022**  
mit den üblichen Unterlagen und Bildungsnachweisen bei obiger  
Adresse oder per E-Mail

an [selina.haeglsperger@gangkofen.de](mailto:selina.haeglsperger@gangkofen.de) **bewerben.**

Für Rückfragen steht Ihnen Fr. Häglsperger  
(TelNr.: 08722/9494-24) gerne zur Verfügung.

Über **Initiativbewerbungen** freuen wir uns **ganzjährig!**



# Markt Gangkofen

Bürger-Information

Oktober 2022



Glasfaser | Zukunft ohne Kompromisse

## Einladung



### Virtuelle Bürger-Informationsveranstaltungen zum Thema Glasfaseranschluss über Zoom

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit mehr als 30 Jahren kreieren wir Dienste und Lösungen in den Bereichen Internet & Carrierdienste, Kommunikation & Softwarelösungen sowie dem Glasfaser- & Breitbandausbau. Unsere Leistungen schaffen eine wichtige Grundlage der Digitalisierung, indem unsere Internet-, TV- und Telefonie-Produkte Privathaushalte und Unternehmen mit leistungsfähigen Bandbreiten versorgen.

bisping & bisping ist als bundes- und europaweit tätiges IT-Kommunikationsunternehmen innovativer Partner für mittelständige Unternehmen, weltweite Konzerne, öffentliche Einrichtungen und private Telekommunikationskunden. Als lizenzierter Netzbetreiber sind wir im kommunalen Breitbandausbau aktiv und stellen dort die Weichen in Richtung Zukunft.

Gerne möchten wir Sie zu unseren virtuellen Zoom-Bürgerinformationsveranstaltungen einladen, um Ihnen eventuelle Fragen zum Breitbandausbau zu beantworten. Wir freuen uns über Ihre Teilnahme!

**Di. 11. Okt. 2022, 17.00-17.30 Uhr** - Vorstellung des Netzbetreibers bisping & bisping

**Di. 18. Okt. 2022, 17.00-17.30 Uhr** - Welcher Tarif passt zu mir?

**Di. 25. Okt. 2022, 17.00-17.30 Uhr** - Inhouse-Verkabelung – so funktioniert das!

Die Anmeldung erfolgt auf

<https://breitband.bisping.de/ausbaugebiete/virtuelle-zoom-veranstaltungen>

Alle aktuellen Informationen rund um das Thema Breitband/Glasfaser finden Sie unter

[www.breitband.bisping.de](http://www.breitband.bisping.de).

Haben Sie Fragen zum Glasfasernetz? Wünschen Sie sich eine Beratung bei der Auswahl des richtigen Produktes? Wir stehen Ihnen sehr gerne telefonisch unter +49 9123 9740-680 oder per E-Mail an [breitband@bisping.de](mailto:breitband@bisping.de) zur Verfügung.

Mit bestem Dank und herzlichen Grüßen  
Ihr Breitband-Team von bisping & bisping

**bisping & bisping**

■■■■■■■■■■ GmbH & Co. KG



# Markt Gangkofen

## Bürger-Information

### Oktober 2022



anus Kerketta im Gasthaus „Da Guiliano“ zu einem kurzweiligen Nachmittag. Dabei blickte Organisatorin Gottfrieda Kindermann mit vielen Bildern auf den Ausflug nach Pilsting mit Besuch des ehemaligen Geistlichen Beirates Jürgen Josef Eckl zurück. Zur Geburtstagsfeier trug Pfarrvikar Pater Marianus Kerketta ein Gedicht vor und überreichte den Jubilaren ein kleines Geschenk.

Gottfrieda Kindermann bedankte sich abschließend bei den Senioren für ihr Kommen sowie bei allen Helfern, die zum Gelingen des Seniorennachmittages beigetragen haben.

### Geburtstagsspende für die McDonalds Kinderhilfe Stiftung



Josef Thanner (rechts) bei der Übergabe der Spende an den Botschafter der McDonalds Kinderhilfe Stiftung Reinhard Lehner.

**Gangkofen.** Josef Thanner feierte seinen 60. Geburtstag nach, nachdem die Feier zu seinem 60-er wegen der Corona-Beschränkungen ausfallen musste. Anstatt Geschenke hat er seine Gäste um eine Spende für die McDonalds Kinderhilfe Stiftung gebeten. Die stolze Summe von 750 Euro übergab er nun an Botschafter Reinhard Lehner für das Herzzentrum der McDonalds Kinderhilfe Stiftung. „Ich habe alles, was ich brauche, und wünsche mir nur Gesundheit für mich und meine ganze Familie“, so Josef Thanner.

Mit der Spende kann ich Kindern und deren Familien helfen, denen es nicht so gut geht. Ein großes „Dankeschön“ sprach Reinhard Lehner im Namen der Stiftung aus.

### Zweite Spende für die BRK Bereitschaft Gangkofen-Massing



Josef Thanner (rechts) bei der Übergabe der Spende an Bereitschaftsleiter Marko Hain.

**Gangkofen.** „Ich habe alles was ich brauche und wünsche mir nur Gesundheit für mich und meine ganze Familie“, sagte Josef Thanner bei seiner Feier zum 60. Geburtstag. Anstatt Geschenke bat er seine Gäste um eine Spende für die BRK Bereitschaft Gangkofen-Massing. Die stolze Summe von 750 Euro übergab er nun an Bereitschaftsleiter Marko Hain, der sich herzlich dafür bedankte und informierte, dass der Geldbetrag vollständig für die BRK Bereitschaft Gangkofen-Massing verwendet wird.

### 22 Paare feierten ihr Ehejubiläum



**Gangkofen.** „Ich bin sehr erfreut darüber und danke dafür, dass Sie so zahlreich zum Tag der Ehejubilare gekommen sind!“, begrüßte Pfarrer Jakob Ewerling die 22 Ehepaare zum von Anna Deieritz und Josef Goldbrunner musikalisch mitgestalteten Dankgottesdienst in der Pfarrkirche. Von den Pfarrgemeinderäten der gesamten Seelsorgeeinheit Gangkofen/Obertrennbach/Reicheneibach waren



# Markt Gangkofen

Bürger-Information

Oktober 2022



alle ehemaligen Brautpaare geladen, die in diesem Jahr das 25., 30., 35., 40., 45., 50., 55. oder ein höheres Ehejubiläum feiern können.

Mit einem Sektempfang begann die anschließende die Feier im Pfarrsaal, bei der Annette Moser-Kreuzer vom Pfarrgemeinderat den mit 60 Jahren am längsten verheirateten Ehepaaren Paula und Helmut Reisinger sowie Annemarie und Sebastian Wild gratulierte. Bei Kaffee und von den Pfarrgemeinderäten gespendeten Kuchen erzählten sich die Jubilare Geschichten aus ihrem Eheleben. Für kurzweilige Unterhaltung sorgten die Pfarrgemeinderatsmitglieder mit verschiedenen Geschichten und Sketchen rund um die Ehe und das gemeinsame Leben zu zweit, die mit viel Applaus belohnt wurden. Abschließend erhielten alle Ehepaare Erinnerungsurkunden.



Mit Begeisterung waren die Kinder der zweiten Gruppe beim Buttern.

## Kurzweiliger Nachmittag im Freilichtmuseum



Die Kinder der ersten Gruppe freuten sich über die gefundenen Eier.

Gangkofen. Kürzlich veranstaltete der Elternbeirat des Kindergarten St. Elisabeth sein Ferienprogramm im Bauernhofmuseum Massing. Die insgesamt 47 Kinder wurden in zwei Gruppen geteilt und erlebten einen schönen, informativen Nachmittag im Freilichtmuseum. Die erste Gruppe verbrachte die Zeit bei den Hühnern. Die Kinder durften die Hühner füttern, Eier holen und ein Spiegelei machen. Das Ei schmeckte allen besonders gut. Die Kinder der zweiten Gruppe machten Butter und ließen sich das Butterbrot schmecken. Mit dem Bulldog gab es eine Rundfahrt durchs Museum. Alle Kinder hörten gespannt den Erzählungen zu, wie die Bauern früher gelebt haben. Auf dem Spielplatz endete der erlebnisreiche Nachmittag im Bauernhofmuseum.

## Naturerkundung am Kühbach



Die Kinder bei der Erkundung des Kühbaches.

**Hölsbrunn.** Im Rahmen des Ferienprogrammes des Obst- und Gartenbauvereines waren viele Kinder mit der Vorsitzenden Paula Hochholzer und einigen Müttern am Kühbach unterwegs. Dabei wurden entlang des Naturlehrpfades Pflanzen bestimmt, Sträucher begutachtet und im Kühbach nach Muscheln gesucht.

Besonders spannend war die Besichtigung der Biberburg und des Dachsbauers. Mit einer Brotzeit im Feuerwehrhaus Dirnaich ging der kurzweilige Nachmittag zu Ende.

## Wiederaufforstung nach Sturmwurf

**Gangkofen.** Bei schönstem Sommerwetter fand kürzlich eine durch die Waldbesitzervereinigung organisierte Waldbegehung statt. An der Veranstaltung wirkten Amtsförster Christoph Bader, Martin Steckermeier von der Jagdgenossenschaft Dirnaich sowie Walter Gruber von der Baumschule Gruber mit. Schwerpunkt der Veranstaltung war



# Markt Gangkofen

Bürger-Information

Oktober 2022



*Viele interessierte Waldbesitzer nahmen an der Waldbegehung teil.*

**Gangkofen.** Bei schönstem Sommerwetter fand kürzlich eine durch die Waldbesitzervereinigung organisierte Waldbegehung statt. An der Veranstaltung wirkten Amtsförster Christoph Bader, Martin Steckermeier von der Jagdgenossenschaft Dirn- aich sowie Walter Gruber von der Baumschule Gruber mit. Schwerpunkt der Veranstaltung war die Aufforstung von Kahlfleichen, die durch die Pfing- stunwetter entstanden sind.

Einleitend wurden die Teilnehmer zu einer größe- ren Sturmwurffläche geführt. Dabei verschafften sich die Teilnehmer einen ersten Eindruck über die entstanden Kahlfleichen und die damit verbunden Aufgaben. Revierförster Christoph Bader erläuterte verschiedene Fördermöglichkeiten. Geschäftsfüh- rer Fabian Weiherer und Walter Gruber erläuterten verschiedene Pflanzverfahren (Hohlspaten, Wiede- hopfhau und Setzeisen für Topfpflanzen) und führten diese in der praktischen Umsetzung vor.

Wichtigste Erkenntnis dabei war, dass das Pflanz- verfahren stets der jeweiligen Wurzelbildung anzupassen sind und nicht umgekehrt. Ein Umkni- cken der Wurzeln gilt es unbedingt zu vermeiden, denn nur so kann sich ein gutes Wurzelwerk entwi- ckeln. Deshalb sollte auch nur in Ausnahmefällen ein leichter Wurzelschnitt stattfinden. Pfahlwurzeln sowie ausreichend Feinwurzeln gilt es unbedingt zu erhalten. Eine Alternative stellt die Verwendung von Topfpflanzen dar. Da die Wurzeln stets mit Er- de bedeckt sind, wird ein Pflanzschock weitgehend vermieden. Damit ist bei Topfpflanzen auch ein länge- rer Pflanzzeitraum möglich.

Anschließend ging es zu einer zweiten kleineren Kahlfleiche, die von einem aufgerissenen Bestand umgeben war. Hier wurden den Teilnehmern Hand- lungsempfehlungen für das weitere Vorgehen ge- geben.

Durch eine dritte Fläche führte Martin Steckermei- er. Hauptthema hierbei war die Entwicklung der Kultur und die Naturverjüngung in den ersten Jah- ren. Es wurden Vor- und Nachteile diverser Kultu- schutzmaßnahmen erläutert. Nach regen Diskussio- nen und Gesprächen fand die Begehung seinen Abschluss.

## Franz Fußeder ist Vereinsmeister der Stockschützen

**Reicheneibach.** Mit 166 Punkten holte sich Franz Fußeder die Vereinsmeisterschaft der Stockschüt- zen. Er verwies Franz Gruber (149 Punkte) und Stefan Moser (141 Punkte) auf die Plätze.

In den weiteren Kategorien wurden folgende Er- gebnisse erzielt:

Amateure: Jürgen Lachner (137 Punkte) vor Chris- toph Eckmeier (129) und Karl-Heinz Eckmeier (125).

Schüler U14: Anton Heindl (71 Punkte) vor Tobias Hamann (66) und Theresia Hamm (64).

Jugend U19: Vincent Steckermeier (132 Punkte) vor Andreas Stelzig (113) und Michael Hamann (104).

Vorsitzender Franz Eder bedankte sich herzlich für die Teilnahme an der Vereinsmeisterschaft und gratulierte den erfolgreichen Schützen.

## Team „Die fantastischen vier“ ist 35. Dorfmeister der Stockschützen



*Die Sieger der 35. Dorfmeisterschaft: (von links) Stefan Moser, Christoph Eckmeier, Tobias Zisler und Jürgen Lachner.*

**Reicheneibach.** Zum Abschluss der 35. Dorfmei- sterschaft des Stockschießclubs trafen sich die sieben qualifizierten Teams in der Stockschießen- halle zum Finale und zur Meisterschaftsfeier.

Mit 10:2 Punkten erreichte das Team "Die fantasti- schen vier" mit den Schützen Stefan Moser, Chris- toph Eckmeier, Tobias Zisler und Jürgen Lachner den Sieg. Auf den Plätzen folgten das Team "Niederbayern" (9:3), "Drei und a Hoiberter" (6:6, Stocknote: 1,0241), "Junge Burschen" (6:6, Stock- note: 0,9884), Feuerwehr Reicheneibach (5:7),



# Markt Gangkofen

## Bürger-Information

### Oktober 2022



"Die Oberdorfner" (4:8) und die KLJB Reicheneibach (2:10).

Abschließend bedankte sich Vorsitzender Franz Eder bei allen Teilnehmern und bei den Spendern der Preise.

### Mit dem Mountainbike auf Tour



*Die jungen Mountainbiker mit ihren Betreuern vom Skiclub Hörbering beim Start am Schulgelände.*

**Gangkofen.** 13 Kinder durften die Betreuer des Skiclubs Hörbering zum Mountainbike-Ausflug im Rahmen des diesjährigen Ferienprogrammes begrüßen. Die Abfahrt war am Schulgelände. Für die Teilnehmer waren viele Abenteuer geboten, es ging auf teils unwegsamem Gelände über Wald, Wiese und auch über den manchen Trail oder Parkour. Für das leibliche Wohl der Kinder war durch Trinkpausen und abschließendes Grillen bestens gesorgt.

### Gemeindewerke warnen vor unseriösen Stromanbietern

**Gangkofen.** Aktuell sind im Netzgebiet der Gemeindewerke wieder vermehrt Werber unterwegs, die das Ziel verfolgen, im Zuge von Telefonanrufen und Hausbesuchen Stromlieferverträge zum Abschluss zu bringen. Daher bitten die Gemeindewerke ihre Kunden um Achtsamkeit. Wenn am Telefon oder vor der Haustür gesagt wird, dass man im Auftrag der Gemeindewerke komme, um den Zählerstand/-nummer abzulesen oder Ihnen einen günstigeren Tarif anzubieten, ist höchste Vorsicht geboten. Weiter ist es nicht richtig, dass die Anbieter die Telefonnummer von den Gemeindewerken haben. Die Gemeindewerke Gangkofen geben keine Telefonnummern der Stromkunden heraus. Es ist auch nicht richtig, dass die Gemeindewerke die gesamte Stromversorgung an andere Lieferanten abgeben. Die Werber stehen in keiner Art und Weise mit den Gemeindewerken in Verbindung stehen. Wenn sich besagte Verkäufer nicht abwimmeln

lassen, raten die Gemeindewerke dazu, die Polizei zu rufen. Ebenso ist bei Strompreisangeboten auf Internetseiten Vorsicht erforderlich, da bei manchen Anbietern die Anforderung eines Strompreisangebotes per Klick schon die Grundlage für den Abschluss des Stromvertrages auslöst. Betroffenen, die ungewollt einen neuen Stromvertrag per Telefon oder Internet abgeschlossen haben, empfehlen die Gemeindewerke folgendes Vorgehen: Kunden sollten den geschlossenen Liefervertrag umgehend innerhalb von 14 Tagen schriftlich widerrufen, um einen unbeabsichtigten Anbieterwechsel zu vermeiden. Die Mitarbeiter der Gemeindewerke helfen gern telefonisch unter 08722/949417 oder persönlich im Rathaus weiter.

### Etwas Gelassenheit schadet manchmal nicht



*Mit einem Blumengeschenk bedankte sich Christiane Goerdts (links) bei Referentin Claudia Brunmeier-Müller für die Informationen zum besseren Umgang mit Stress und Anspannung.*

**Gangkofen.** Nach einem gemeinsamen, von den Landfrauen der BBV-Ortsverbände und dem Pfarrgemeinderat organisierten Frühstück freuten sich mehr als 40 Frauen im Pfarrsaal über den Vortrag von Claudia Brunmeier-Müller zum Thema „Schwer ist leicht - die liebe Not mit der Gelassenheit“. „Deutschland steht unter Stress: 64 Prozent der Deutschen fühlen sich mindestens manchmal gestresst, 26 Prozent sogar häufig. Das zeigt die Stressstudie einer Krankenkasse“, begann die evangelische Pfarrerin ihre kurzweilige Entspannungsstunde und lud die Gäste zunächst zu einer gemeinsamen Beruhigungsübung ein. Dabei wurde deutlich, dass der Ausgleich zwischen Anspannung



# Markt Gangkofen

Bürger-Information

Oktober 2022



und Entlastung gefunden werden muss, um leichter durchs Leben zu kommen.

Claudia Brunnermeier-Müller erläuterte die Zusammenhänge von Gehirn und Nerven für einen funktionierenden gesamten Körper und erklärte die Selbstheilungskräfte und deren positive Wirkung auf Stressabbau. „Wir müssen lernen, es auch zuzulassen, dass sich unser Körper erholt. Dazu müssen wir ihm die dafür notwendige Zeit geben. Die positive Auswirkung wird für jeden spürbar“, so Brunnermeier-Müller. Mit einer weiteren Übung zur Situation der Freude und der Dankbarkeit schloss sie ihren Vortrag. Christiane Goerdts bedankte sich bei der Referentin mit einem Geschenk und dankte allen, die zum Gelingen des Herbstbruchs beigetragen haben. Unter den Gästen war Kreisbäuerin Paula Hochholzer.

## Martin Westenthanner führt weiterhin die Kolpingfamilie



*Neu gewählte und ausgeschiedene Vorstandsmitglieder: (von links) Andreas Niedermeier, Annemarie Egglseider, Josef Aigner, Martina Thanner, Vorsitzender Martin Westenthanner, Brigitte Ortner, Johann Rainer, Julia Häglsperger, Sylvia Rainer, Michael Häglsperger und Hans Jürgen Plankl.*

**Gangkofen.** Martin Westenthanner wurde bei der Jahreshauptversammlung im Gasthaus „Da Marilena“ wieder zum Vorsitzenden der Kolpingfamilie gewählt. Zweiter Vorsitzender ist Hans Jürgen Plankl. Weitere Stellvertreter sind Michael Häglsperger und Andreas Niedermeier. Die Kasse führt Johann Rainer, Schriftführerin ist Annemarie Egglseider. Als Beisitzer ergänzen Josef Aigner, Brigitte Ortner, Martina Thanner und Julia Häglsperger die Vorstandschaft.

Aus der Vorstandschaft schied Sylvia Rainer aus. Nach der Begrüßung durch Vorsitzenden Martin Westenthanner blickte Schriftführerin Annemarie Egglseider auf die Aktivitäten der 72 Mitglieder zählenden Kolpingfamilie seit dem Jahr 2019 zurück.



*Die Neuaufnahme: (von links) Vorsitzender Martin Westenthanner, Maximilian Sterner und 2. Vorsitzender Hans Jürgen Plankl.*

So erinnerte sie unter anderem an die Theateraufführungen, den Nikolausdienst, die Altkleidersammlung, den Blument Teppich zu Fronleichnam, die Wanderung nach Massing und die Renovierung des Vereinshauses. An den kirchlichen Festtagen nahm der Verein mit der Fahnenabordnung teil. Weiter war der Verein am Pfarrgartenfest, am Christkindlmarkt, am Gründungsfest der Kolpingfamilie Eggenfelden und am Volksfestauszug beteiligt. Die Bezirksmaiandachten und Bezirkskonferenzen sowie das Theater der Feuerwehr Dirnau wurden besucht.

In zehn Vorstandssitzungen wurden die Vereinsangelegenheiten organisiert.

Eine Satzungsänderung wurde beschlossen. Maximilian Sterner wurde in die Kolpingfamilie aufgenommen.

Über die Kassenbuchungen gab Johann Rainer Auskunft. Die Kassenprüfer Georg Buchhart und Josef Goldbrunner bescheinigten ihm einwandfreie Arbeit. Die Vorstandschaft wurde entlastet.

In der Terminvorschau verwies die Vorsitzende auf die Teilnahme am Gemeindegießen der Deutsch-Haus-Schützen und am Christkindlmarkt. Das Weinfest des BRK am 1. Oktober wird besucht.

## Eine-Welt-Sonntagskaffee zog viele Gäste an

**Gangkofen.** Über viele Gäste freute sich das Team des Eine-Welt-Ladens beim Sonntagskaffee. So war der Pfarrsaal meist voll besetzt. Das Team hatte alle Hände voll zu tun, um die Besucher mit fairem Kaffee- und Teegenuss und die Kinder mit



# Markt Gangkofen

Bürger-Information

Oktober 2022



*Über einen voll besetzten Pfarrsaal freute sich das Team des Eine-Welt-Ladens beim Sonntagskaffee.*

Orangensaft zu versorgen. Zudem gab es zahlreiche Torten und Kuchen vom Buffet, die für diesen Nachmittag gespendet wurden. Zur Sonntagskaffeezeit war der „Eine-Welt-Laden“ geöffnet, so dass sich Interessenten das Angebot fair gehandelter Waren ansehen und kaufen konnten.

## Kirchlicher Segen für renoviertes Pfarrhaus und Pfarr- und Jugendheim



*Das neu renovierte Pfarr- und Jugendheim.*

**Kollbach.** Nach einer Bauzeit von einem Jahr und acht Monaten sind die Sanierungsmaßnahmen im Pfarrhaus sowie im Pfarr- und Jugendheim abgeschlossen.

In einer Andacht segnete Pfarrer Reinhold Aigner die Räume. Er dankte in seinen Worten Kirchenpfleger Franz Beisl, der gesamten Kirchenverwaltung, dem Pfarrgemeinderat und allen freiwilligen Helfern für die Unterstützung während der Bauzeit. Als wesentlichen Grund für die große Sanierungs-

maßnahme nannte Kirchenpfleger Franz Beisl die Absicht, dass Kollbach der Sitz des Pfarrers in der Pfarreiengemeinschaft Kollbach-Haberskirchen-Unterrohrbach bleiben soll. Sehr zufrieden zeigte sich auch Pfarrgemeinderatssprecher Anton Huber über den Zusammenhalt in der Pfarrei während der gesamten Baumaßnahme.

Der mit der Renovierung betraute Architekt Franz Heubl aus Reisbach informierte über den Verlauf der Maßnahme. So wurde das Gebäude außen komplett neu gestrichen. Die Fenster wurden erneuert. Die nach heutigem Recht notwendigen



*Pfarrer Reinhold Aigner bei der Segnung mit den Ministranten und Kirchenpfleger Franz Beisl (rechts).*

Flucht und Rettungswege wurden eingebaut. In der Haustechnik wurden die Heizung und die Wasserleitungen erneuert. Die Dachdämmung wurde auf den neuesten Stand gebracht, ebenso entspricht die Beleuchtung des Hauses dem heutigen Stand. Das Erdgeschoß ist nun barrierefrei, die Tür zum Pfarrsaal wurde rollstuhlgerecht verbreitert. Die bisherige Garage wurde hinter das Gebäude verlegt, in der früheren Garage ist nun eine behindertengerechte Toilette eingebaut. Als ganz wichtigen Punkt bezeichnete der Architekt den Brandschutz, der nun auch den heutigen Vorschriften entspricht. Für das Pfarrhaus wurden 520.000 Euro ausgegeben. Der Betrag wird mit 55 Prozent bezuschusst. Im Pfarr- und Jugendheim sind 560.000 Euro Ausgaben angefallen, dafür gibt es einen Zuschuss von 50 Prozent von der Diözese.

Große Anerkennung sprach Architekt Franz Heubl den Kollbachern für die großartige Eigenleistung, insbesondere im Gartenbereich, zu. Er dankte abschließend Pfarrer Reinhold Aigner und Kirchenpfleger Franz Beisl für die stets konstruktive Zusammenarbeit während der Bauphase.

Nach der Segnung hatten die Pfarreiangehörigen



# Markt Gangkofen

## Bürger-Information

Oktober 2022



Gelegenheit, sich bei einem Rundgang über die ausgeführten Arbeiten zu informieren.

### Hinweise zur Hundehaltung

Auf allen öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen besteht grundsätzlich Anleinplicht für Hunde. Das Freilaufenlassen der Hunde auf Privatgrundstücken wie auch auf land- und forstwirtschaftlichen Flächen hat seine Grenzen, wenn die rechtlichen Belange des jeweiligen Eigentümers beeinträchtigt werden. In der Vergangenheit wurde leider wieder vermehrt Hundekot gesichtet. Die Gemeinde bittet deshalb alle Hundehalter, ihre Hunde anzuleinen und Hundekot noch an Ort und Stelle zu entsorgen.

Insbesondere ist darauf zu achten, dass durch Hundekot keine Wiesen und Felder verunreinigt werden. Die Folgen sind nicht nur verunreinigtes Futter, das wegen der Geruchsbelästigung nicht mehr gefressen wird, sondern vor allem die Keime im Hundekot, die Rinderkrankheiten auslösen können.

Achten Sie bitte deshalb alle auf die ordnungsgemäße Beseitigung des Hundekots und leisten Sie dadurch Ihren Beitrag zur Rücksichtnahme gegenüber anderen Bürgern in der Gemeinde.

### Erlebnisreicher Tag in Oberreith



Die Ministranten im Wildfreizeitpark Oberreith mit Pfarrvikar Pater Marianus Kerketta (rechts).

**Gangkofen.** Nach zwei Jahren Pause führen die Ministranten der Pfarreiengemeinschaft Gangkofen, Obertrennbach, Reicheneibach mit Dirnaich und Angerbach in den wohlverdienten Ministrantenausflug. Im Wildfreizeitpark Oberreith angekommen ging es in den Kletterpark, dort bewiesen die Minis Mut, Ausdauer und hatten dabei großen Spaß. Im Anschluss ging es zum gemeinsamen Mittagessen im Gasthaus des Parkes. Die restliche Zeit nutzten die Minis zum Erkunden und Erobern des Parkes. Beim Trampolinspringen, Tiere füttern, am Flying Fox und vielem mehr war die Zeit sehr kurzweilig. Nach einer gemeinsamen Eispause

ging es mit dem Bus zurück nach Gangkofen.

### Freude über zwei neue Ministrantinnen



Die ausgeschiedenen Ministranten Jonas Gruber und Jacqueline Kocycki, sowie die neuen Ministrantinnen Isabella Weidenegger, Johanna Häglsperger (vorne, von links) mit Pfarrvikar Pater Marianus Kerketta (rechts) und Oberministrantin Martina Thanner (mittlere Reihe, links).

**Gangkofen.** Beim Sonntagsgottesdienst begrüßte Pfarrvikar Pater Marianus Kerketta die zwei neuen Messdiener Isabella Weidenegger und Johanna Häglsperger. Sie wurden während des Gottesdienstes in die Gemeinschaft der Ministranten aufgenommen. Als Zeichen dafür überreichte ihnen Oberministrantin Martina Thanner die vorher geweihten Plaketten. Bei dem Gottesdienst wurden Jonas Gruber und Jacqueline Kocycki verabschiedet. Der Geistliche bedankte sich bei ihnen für den zuverlässigen Dienst am Altar und wünschte ihnen alles Gute für die Zukunft. Als kleines Dankeschön erhielten sie einen Schlüsselanhänger mit einem Kreuz.

### Miniübernachtung im Pfarrsaal

**Gangkofen.** Am vergangenen Freitagabend trafen sich die Ministranten im Pfarrsaal zur Miniübernachtung. Bei gemeinsamen Kennenlernspielen hatten die Minis viel Freude und schon bald wussten sie die meisten Namen der anderen. Im Anschluss aßen die Minis gemeinsam selbstgemachte Pizza. Gestärkt ging es dann ans Lagerfeuer, dort verging die Zeit mit guten Unterhaltungen, Stockbrot und Marshmallows wie im Flug. Dann wurde das gemeinsame Nachtlager mit Matratzen und Kissen im Pfarrsaal aufgebaut. Miteinander schauten sich die Minis einen Film an. Mit einer religiösen Meditation zum Thema „In Gottes Hand“



# Markt Gangkofen

Bürger-Information

Oktober 2022



*Die Ministranten freuten sich auf die gemeinsame Nacht im Pfarrsaal.*

klung der Tag aus. Am nächsten Morgen wurde reichlich gefrühstückt. Die verbleibende Zeit wurden mit Gemeinschaftsspielen verbracht. Die Ministranten bedanken sich sehr herzlich bei den Eltern für die Salate.

## Erlös aus dem Glückshafen des Volksfestes übergeben



*Die Übergabe des Reinerlöses vom Glückshafen des Volksfestes mit Fördererereinsvorsitzender Beate Asam (5. von rechts) und Bürgermeister Matthäus Mandl (links).*

**Gangkofen.** Während der Jahreshauptversammlung des im Gasthaus Zens in Hofthambach wurde der Erlös des Jahres 2022 aus dem Volksfest-Glückshafen an die begünstigten Vereine übergeben. So freuten sich das Bürgerheim St. Martin über 1562 Euro, die Feuerwehr Hölzbrunn über 1718 Euro, die Wasserwacht über 2031 Euro und die BRK-Bereitschaft über 1562 Euro. Die Vertreter der Begünstigten bedankten sich herzlich für die Zuwendungen. Fördererereinsvorsitzende Beate Asam lobte bei der Übergabe den erfolgreichen Einsatz für die ehrenamtliche Tätigkeit beim Losverkauf und bei der Gewinnverteilung während des vergangenen Volksfestes.

In ihrem Jahresrückblick informierte Vorsitzende Beate Asam darüber, dass das Vereinsgeschehen in mehreren Vorstandssitzungen besprochen und beschlussmäßig aufgearbeitet wurde. Wesentliche Sitzungsinhalte befassten sich mit der Gestaltung des Volksfestes. Das Volksfest dieses Jahres bezeichnete Asam als gelungen. Ihr Dank ging an alle Anlieger des Volksfestplatzes für das Verständnis während der Volksfestzeit sowie an alle ehrenamtlichen Helfer.

In ihrer Terminvorschau verwies sie auf das nächste Volksfest, das von 29. Juni bis 4. Juli 2023 stattfinden wird.

Die von KassiererIn Ingrid Lohmeier durchgeführten Kassenbuchungen wurden von den Kassenprüfern Klaus Schönberger und Anna Fißlinger für in Ordnung befunden. Bürgermeister Matthäus Mandl lobte in seinem Grußwort die konstruktive Zusammenarbeit des Fördererereins mit der Marktgemeinde und der Festwirtsfamilie. Weiter dankte er der Vorsitzenden Beate Asam und der gesamten Vorstandschaft für die ehrenamtliche Tätigkeit im Verein.

Unter den Gästen war Ehrenvorsitzender Walter Hubauer.

## Chorkonzert der Chor- und Singgemeinschaft mit Streichtrio Cordial

**Gangkofen.** Die Chor- und Singgemeinschaft veranstaltet am Sonntag, 9. Oktober, im Kolpinghaus/Vereinshaus in der Frontenhausener Straße das Konzert „Miteinander – der Wert der Gemeinschaft“. Beginn ist um 19 Uhr. Es werden Chorsätze über das „Getrenntsein“, „Wir sind wieder zusammen“, „Miteinander leben“ und „Miteinander in Europa“ vorgetragen. Mitwirkende sind die Aktiven der Chor- und Singgemeinschaft unter der Leitung von Kurt Wehle und das Streichtrio Cordial, an der Violine Silvia Maier, am Violoncello Elisabeth Penzel und an der Viola Kurt Wehle. Die Chor- und Singgemeinschaft freut sich sehr darauf, endlich, nach dieser langen Corona-Pause, wieder Publikum begrüßen zu dürfen. Der Eintritt ist frei, Spenden werden erbeten.

## Souveräner Saisonstart der Sportkegler mit fünf Siegen in fünf Spielen

**Gangkofen.** Die erste Mannschaft des SKK Stauern in der Bezirksliga reiste zum Saisonstart nach Buch am Erlbach. In der Startpaarung spielte Andreas Daschinger 2:2 mit 527:518 Punkten für Gangkofen. Christian Prescher verlor sein Duell



# Markt Gangkofen

## Bürger-Information

### Oktober 2022



2:2 mit 517 zu 527 Punkten. Die Mittelpaarung mit Stefan Kindermann verlor 3:1 mit 532:550, Christian Maierhofer spielte 2:2, lag aber mit 545 zu 532 vorne. Die Schlusspaarung konnte gegenüber dem schwachen Gegner klar Punkten, Mario Stöger 3:1 mit 544:512 und Tom Maierhofer, zugleich Tagesbester, gewann 3:1 mit 559:498. Die Sportkegler Stauern gewannen klar 6:2 und mit 3224:3137 Holz.

Ihr Heimspiel gegen den Nachbarn aus Wendelskirchen gewannen sie 6:2 mit 3210:3125. Christian Prescher gewann sein Duell 3:1 mit 551:523, Andreas Daschinger spielte 2:2 und verlor es an Holz mit 515:523. Christian Maierhofer spielte 2:2 und gewann dennoch mit 545:504 Punkten. Stefan Kindermann hatte einen rabenschwarzen Tag und verlor 1:3 mit 458:514. Die Schlusspaarung betrat mit 2:2 und mit 5 Holz Vorsprung die Bahnen. Durch ihre Nervenstärke spielten sie stark auf. Mario Stöger gewann 3:1 mit 570:544, Tom Maierhofer spielte 4:0 mit 571 Punkten. Die erste Mannschaft steht nun in der Tabelle auf Platz 2.

Die zweite Mannschaft empfing in der Kreisliga Ost die Gäste des ETSV 09 Landshut. Am Start siegte Matthias Kiunke 4:0 mit 501:443. Robert Lindlbauer verlor 3:1 mit 491:505, Otl Gruber hatte zwar mit 462:476 weniger Holz, gewann aber 3:1 und Heinrich Christ gewann 3 :1 mit 502:479 Punkten. Die Stauerer gewannen ihr erstes Spiel 5:1 mit 1956:1903 Punkten. In Rot-Weiß Ergolding gewann die zweite 2:4 mit 2016:2053. Am Start verlor Matthias Kiunke 2:2 mit 484:492, Robert Lindlbauer musste sich ebenfalls mit 2:2 mit 480:491 geschlagen geben. Otl Gruber spielte 2:2, gewann aber an Holz 520:505. Schlussscheiber Andreas Daschinger betrat die Bahnen mit 2:2 und 4 Holz im Rückstand. Durch seine starke Leistung gewann er sein Duell 4:0 mit 569 zu 528 Punkten.

Die Gemischte in der Kreisklasse Ost gewann bei ihrem ersten Spiel 5:1 mit 1875:1838 Punkten. Die besten Spieler waren Jörg Speckermeier mit seiner bisherigen Bestleistung 502 und Albert Rettenbeck mit 501 Holz.

## 46. Internationaler Wandertag der Binataler Wanderfreunde

**Gangkofen.** Zahlreiche Wanderfreunde aus allen Teilen Deutschlands sowie aus dem benachbarten Ausland erwarten die Binataler Wanderfreunde am 15. und 16. Oktober zu den Wandertagen. Es stehen zwei Wanderstrecken in einer Länge von sechs km und zehn km zur Verfügung. Diese Volkswandertage sind dem langjährigen, verstorbenen Vorstand als „Alfons-Gerbl-

Gedächtniswanderung“ gewidmet.

Start und Ziel beider Strecken ist das Vereinshaus in der Frontenhausener Straße. Der Wanderverein weist darauf hin, dass jedermann zu dieser ungezwungenen Bewegung in der freien Natur eingeladen und der Veranstalter auf den Ansturm der Wanderer bestens vorbereitet ist.

Die Wanderfreunde haben bei den Strecken dafür gesorgt, dass dem trainierten Wanderer ebenso Rechnung getragen wird, wie denjenigen, die diese Veranstaltung zum gemütlichen Familienwandern durch die herrliche Natur rund um die Gemeinde Gangkofen nutzen möchten. Die Wanderfreunde würden sich über zahlreiche Beteiligung der Ortsvereine freuen. Auch Nordic-Walker sind herzlich willkommen. Für das leibliche Wohl ist auf den Strecken und im Vereinshaus bestens gesorgt.

Weiter wird eine Kinder- und Jugendwanderung ausgerichtet. Hier können Kinder und Jugendliche mit ihren Eltern oder in Gruppen teilnehmen. Die Startgebühr dazu beträgt drei Euro. Auf der sechs Kilometer langen Strecke gilt es, ein Bilderrätsel zu lösen. Bei richtiger Lösung gibt es im Ziel eine Urkunde und einen kleinen Preis.

Startzeiten sind am Samstag, 15. Oktober, von 7 bis 12 Uhr und am Sonntag, 16. Oktober, von 7 bis 12 Uhr. Zielschluss ist an beiden Tagen um 15 Uhr.

Voranmeldungen sind bei Josef Kosak, Leinbergerweg 18, Telefon 08722/8484, möglich. Nachmeldungen sind am Start möglich. Schirmherr ist 1. Bürgermeister Matthäus Mandl.

## Die Heindl-Kinder hatten die größten Raner



Die bei der Siegerehrung anwesenden Teilnehmer am Kinderprogramm des Obst- und Gartenbauvereins.

**Reicheneibach.** Der Obst- und Gartenbauverein veranstaltete seinen Kinderwettbewerb unter dem Motto „Wer hat den größten Raner (Rote Beete)?“ Dazu wurde im Frühjahr an die Kinder der Vereins-



# Markt Gangkofen

## Bürger-Information

Oktober 2022



mitglieder Samen ausgeteilt. So konnte jeder seine eigenen Pflänzchen heranwachsen sehen und mit viel Geduld und grünem Daumen beobachten, welche beachtlichen Knollen daraus wurden. Nun war Erntezeit, es fanden sich 35 Kinder zum Wiegetermin im Pfarrheim ein. Der kleinste „Raner“ hatte ein Gewicht von 382 Gramm und der größte 1610 Gramm. Den ersten Platz belegte Johann Heindl mit einem 1610 Gramm schweren Raner. Es folgte Max Heindl mit 1548 Gramm vor Emmi Heindl mit 1511 Gramm. Sie bekamen je eine Urkunde. Alle teilnehmenden Kinder durften sich einen Preis aussuchen. Bei Kaffee und Kuchen klang der Nachmittag aus.

### Die erste Chronik der evangelischen Kirchengemeinde für die Historische Interessengemeinschaft



*Die Übergabe der ersten Chronik: (von links) Thomas Kerscher, Vorsitzender der Historischen Interessengemeinschaft, Pfarrerin Claudia Brunnmüller-Müller und Wolfgang Adler.*

**Gangkofen.** Hermann Leipold, Claudia Brunnmüller-Müller, Wolfgang Adler, Herbert Brunnmüller, Johanna Leipold, Gerlinde Meier und Volker Kimstädt erstellten in mühevoller Kleinarbeit eine 60-seitige Chronik der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde über die Jahre 1945 bis 2022. Sie beschreibt, wie die Geschichte der Kirchengemeinde begann, die Kirche geplant und gebaut wurde und sich die erste evangelische Gemeinde Gangkofen/

Massing bildete. Zu lesen ist auch, wann und wie lange welche Pfarrer in der Kirchengemeinde wirkten und wie sich das Gemeindeleben im Laufe der Jahre entwickelte. Zahlreiche Bilder zeigen die Geschichte der Kirchengemeinde auf. Eines der ersten fertigen Exemplare wurde nun der Historischen Interessengemeinschaft übergeben. Vorsitzender Thomas Kerscher bedankte sich sehr herzlich dafür.

Die kurzweilige Chronik ist ab sofort bei der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde erhältlich.

### Kirchenanzeiger der Pfarrei Gangkofen vom 01.10.2022 – 16.10.2022

**Samstag 01.10.** 19.00 Vorabendmesse (Julia Löschner f. + Opa Gerhard Löschner/Klaus Löschner f. + Vater/Elmar Mückenhausen m. Fam. f. + Karl Still/Maria u. Michaela Jungmayr f. + Maria u. Walter Attenberger/Emilie Thanner f. + Ehem., Vater, Schwiegervater u. Tochter Renate)

**Sonntag 02.10.** 7.00 Eucharistiefeier (Fam. Rudolf Brunnmüller f. + Johann Wildenberger)  
10.00 Eucharistiefeier für alle Leb. u. Verst. d. Pfarreiengemeinschaft (Resi Geishäuser f. + Schwester Maria Kerscher/Georg Häglsperger f. + Schwester Maria Kerscher/Fam. Ludwig Häglsperger f. + Schwester Maria Kerscher/Hausberger Marianne u. Sepp f. + Mutter u. Schwiegermutter Ottilie Spitzl/Hausberger Florian f. + Oma Ottilie Spitzl)  
11.00 Taufe Moser Theresa

**Montag 03.10.** 19.00 in Heiligenbrunn Eucharistiefeier (Fam. Poliak Josef f. + Ottilie Spitzl)

**Mittwoch 05.10.** 09.00 – 11.00 „Eine-Welt-Verkauf“  
19.15 Eucharistiefeier (Martina u. Rudi Bichlmeier f. + Therese Niedernhuber)

**Donnerstag 06.10.** 8.00 Eucharistiefeier (Josef Paul, sen. f. + Nachbarn Karl Still/Katharina Reithmayr f. + Ottilie Spitzl)

**Freitag 07.10.** 09.00 – 11.00 u. 15.00 – 17.00 „Eine-Welt-Verkauf“

**Samstag 08.10.** 19.00 Vorabendmesse (Gallersdörfer Albert u. Edeltraud f. + Katharina Huster/Fam. Thanner f. beiders. + Angeh. u. Armen Seelen/Maier Rosemarie, Mallinger f. + guten Freund Rudolf Rippl/Dr. Ernst Neuhofer f. +



# Markt Gangkofen

## Bürger-Information

Oktober 2022



Gerhard Löschner)

**Sonntag 09.10.** 7.00 Eucharistiefeier  
(Elisabeth Albersdörfer f. + Verwandtsch. Johann Wildenberger)

10.00 Eucharistiefeier für alle Leb. u. Verst. d. Pfarreiengemeinschaft (Fam. Rembeck Josef, Wicking f. + Maria Kerscher/Christa Hausberger u. Josef Hausberger m. Fam. f. + Nachbarin Maria Kerscher/

Georg Häglsperger f. + ehem. Nachbarn Karl Still/ Franziska Hüttner f. + Schwester Ottilie Spitzl/Anna Kraus u. Marianne Nowotny f. + Friedhelm Raupach/Ludwig u. Elfriede Weidner f. + Geschw. Eberth/Buchauer Maria f. + Ehem. Ludwig z. Geb. u. Sterbet.) Familiengottesdienst

**Montag 10.10.** 19.00 in Heiligenbrunn Eucharistiefeier (Anna Deieritz f. + Konrad u. + Vater u. + Mutter z. Sterbet.)

**Mittwoch 12.10.** 09.00 – 11.00 „Eine-Welt-Verkauf“

19.15 Eucharistiefeier (Fam. Gmeineder, Racksdorf f. + Katharina Huster)  
20.00 Männerrunde

**Donnerstag 13.10.** 8.00 Eucharistiefeier (Spitzl Johann f. + Huber Johann)

**Freitag 14.10.** 09.00 – 11.00 u. 15.00 – 17.00 „Eine-Welt-Verkauf“

**Samstag 15.10.** 14.00 Gottesdienst Senioren, anschl. Seniorennachmittag des Pfarrgemeinderates im Pfarrsaal

19.00 Vorabendmesse (Aigner Josef f. + Nachbarn Josef Högl/Aigner Lieselotte f. + Nachbarn Josef Högl/Karl u. Adele Blank f. + Theresia Hofmann u. beiders. + Angeh./

Fam. Wagner, Unterschmiddorf f. + Gerhard Löschner/Hermann Haderer m. Fam. f. + Schwester u. Tante Therese Haderer)

**Sonntag 16.10.** Kirchweih  
7.00 Eucharistiefeier ( Fam. Alois u. Berta Ziegler f. + Johann Wildenberger)

10.00 Eucharistiefeier für alle Leb. u. Verst. d. Pfarreiengemeinschaft (Fam. Thanner, Fatzöd f. + Nachbarin Maria Kerscher/Marianne Nowotny f. + Ehem. Heinz/Franziska Hüttner f. + Ehem. Konrad/ Josef Rembeck, Wicking f. + Nachbarn Karl Still)

11.00 Taufe Aigner Magdalena Margit

### Dirnaich

**Sonntag 02.10.** 8.30 Eucharistiefeier  
(Rosenkranz Hubbauer f. + Marianne Meilinger/ Josef Hochholzer f. + Gertrud Schlögl/Fam. Weidenegger f. + Eltern u. Schwiegereltern/Fam. Kargl f. + Joh. Kargl z. Sterbet.)

**Dienstag 11.10.** 19.15 Eucharistiefeier (Alfons Linderer f. + Ehefr. Brunhilde z. Namenst. u. + Sohn Alfons u. Oma/Fam. Mailhammer f. + Gertrud Schlögl/Fam. Josef Eder f. + Eltern u. Sohn Richard)

**Sonntag 16.10.** 8.30 Eucharistiefeier (Maria Geltinger f. + Ehem. u. Vater z. Sterbet./Schaffer-Seidl f. + Vater/Erna Utzinger f. + Eltern/Marianne Geier m. Fam. f. + Mutter Marianne Meilinger/ Thomas Meilinger m. Fam. f. + Mutter/ Kinder f. + Vater Alois Schlögl z. Sterbet.) anschl. Gräbersegnung

### Angerbach

**Sonntag 09.10.** 8.30 Eucharistiefeier (Fam. Brindl f. + Walburga Schiller/Fam. Rothmeier f. + Sebastian Hubbauer)